



Projekt „en suisse“ schliesst Lücke in der Arbeitsintegration

Ab August 2019 lanciert MULTIMONDO, das Kompetenzzentrum für die Integration von Migrantinnen und Migranten in der Region Biel — Seeland — Berner Jura, das Projekt „en suisse“. Mithilfe von Mentor/innen werden Teilnehmende auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit nachhaltig begleitet. Das Projekt wird hauptsächlich in Französisch angeboten.

Persönliche Beratung, Kompetenzerweiterung und Begleitung zur Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit sowie der langfristigen Integration in den ersten Arbeitsmarkt, insbesondere für französischsprachige Personen mit Migrationserfahrung — das ist „en suisse“, das neue Projekt von MULTIMONDO.

Das Projekt „en suisse“ schliesst eine Angebotslücke und schafft damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zur Integration von sozial Benachteiligten. Multimondo bietet bereits seit 2016 das Projekt „Jobcoaching“ an. Das Ziel war und ist es, Sozialkosten zu reduzieren und Migrant/innen ihren Fähigkeiten entsprechend in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Eine Bedarfsanalyse bei Zuweisenden, Teilnehmenden, Mentor/innen und Firmen/Organisationen des 1. und 2. Arbeitsmarktes ergab, dass nicht nur Bedarf an reinem „Jobcoaching“ besteht. Insbesondere ganzheitliche Angebote, die vom „Leben in der Schweiz“ über „Informationen zum Arbeitsmarkt Schweiz“ bis hin zum Mentoring „on the Job“ den Weg in den ersten Arbeitsmarkt abdecken sind gefragt. Und dort insbesondere Angebote in französischer Sprache. MULTIMONDO hat nun ein ganzheitliches, bedarfsorientiertes Konzept erarbeitet.

„en suisse“ im Detail

Sprachstandanalyse

Bevor die Teilnehmenden in die Module „vie en suisse“, „travail en suisse“ und „carrière en suisse“ eingeteilt werden, klärt eine Fachperson bei Bedarf deren Sprachniveau ab.

Modul 1 – „vie en suisse“

Im diesem ersten Modul erarbeiten sich die Teilnehmenden an drei Halbtagen pro Woche grundlegende Kenntnisse und Informationen zum Leben in der Schweiz. Zudem werden Basiskenntnisse in Mathematik und Informatik/PC vermittelt. Begleitend besuchen die Teilnehmenden (falls nötig) einen Sprachkurs.

In diesem 1. Modul erhalten die Teilnehmenden zudem erste Informationen über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten. In Schnuppereinsätzen erhalten sie ausserdem die Möglichkeit, eine für sie passende und realisierbare Berufs- bzw. Ausbildungswahl zu treffen.

Freiwillig arbeitende Mentor/innen begleiten bereits hier die Teilnehmenden und helfen Ihnen über die ersten Hürden hinweg.

Modul 2 – „travail en suisse“

In einem ersten Schritt erarbeiten die Teilnehmenden im Rahmen von Einzelberatungen eine berufliche und persönliche Standortbestimmung. Sie entwickeln (berufliche) Perspektiven bzw. konkrete (Berufs)Ideen. Mit der Fachperson erarbeiten die Teilnehmenden marktgerechte Bewerbungsunterlagen und definieren die zielführenden Bewerbungsstrategien.

Die Teilnehmenden erhalten (als Grundlage dient hier Modul I, „en suisse“) an 10 Kursabenden Informationen über die Umsetzung von Bewerbungsstrategien, den Arbeitsmarkt, über das Vorstellungsgespräch etc. Ziel ist es, die Wissenslücken der Teilnehmenden zu schliessen und ihnen eine Plattform zu bieten, um neue Handlungsstrategien auszuprobieren.

In diesem Modul arbeiten die Mentor/innen konkret mit den Teilnehmenden an ihren Bewerbungen, begleiten sie nach Bedarf zu Bewerbungsgesprächen, Firmen etc. und stehen ihnen mit ihrem Wissen zur Seite.

Dieses Kursmodul entspricht dem bisherigen Projekt „Jobcoaching“ von MULTIMONDO.

Modul 3 – „carrière en suisse“

„carrière en suisse“ besteht aus zwei Teilen, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen.

1. Teilnehmende

Die Teilnehmenden, welche erfolgreich in den 1. Arbeitsmarkt gestartet sind, werden auch hier von Freiwilligen begleitet. Sie vermitteln ihnen Informationen zu Bedingungen und Gepflogenheiten zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden. Bei Bedarf ist auch eine Begleitung zu Erst- oder Probezeitgesprächen möglich. Die Mentor/innen erstatten der Geschäftsstelle Bericht und beantragen bei Bedarf auch eine Mediation zwischen Teilnehmenden, Arbeitgebenden und Geschäftsstelle.

2. Arbeitgebende

Arbeitgebende werden von einer Fachperson begleitet und beraten, Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Die Arbeitgebenden werden bei Bedarf ab Einstellung über maximal sechs Monate hinweg begleitet.

Werden alle Module von „en suisse“ gebucht, sind die Teilnehmenden über einen Zeitraum von maximal 1,5 Jahren im Arbeitsintegrationsprozess durch MULTIMONDO begleitet. Diese drei Module können auch einzeln gebucht werden.

„win-win-win-Situation“ als Zielvorgabe

win 1

Die Teilnehmenden erhalten spezifische, professionelle und ganzheitliche Beratung und Begleitung. Ihre Arbeitsmarktkompetenz wird erhöht, die Motivation wird gestärkt und die Bewerbungsaktivitäten werden intensiviert, mit dem Ziel der beruflichen (Re)Orientierung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Teilnehmenden kennen ihre Ressourcen und können diese nutzen und kommunizieren. Sie stärken wichtige Schlüsselkompetenzen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Ausdauer etc. und werden in ihrer Eigenverantwortlichkeit gefördert. Sie erhalten Basiswissen zum Leben in der Schweiz, wodurch sie auch in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden.

win 2

Unternehmen/Institutionen, die mit MULTIMONDO zusammenarbeiten, erhalten vertiefte Kenntnisse bezüglich der Anstellungsmodalitäten von Personen mit Migrationserfahrung und erhalten Hilfestellungen in Diversity Management. Mit dem Projekt „en suisse“ sollen gegenseitige Vorurteile sowie Unklarheiten abgebaut und neue (wirtschaftliche) Möglichkeiten aufgezeigt werden. Aufwändige Personalrekrutierungen entfallen.

win 3

Mit dem Projekt „en suisse“ trägt MULTIMONDO nicht nur zur Arbeitsmarktintegration bei, auch die Sozialkosten sollen damit gesenkt werden. Zudem sollen der Wirtschaft neue Möglichkeiten aufgezeigt werden, damit sie ihren Bedarf an motivierten und fähigen Mitarbeitenden decken kann.

Zielpublikum

„en suisse“ richtet sich in erster Linie, und dies deckt eine Marktlücke, an französischsprachige Teilnehmende. Dies können Personen sein, die von den Sozialdiensten, Flüchtlingssozialdiensten oder anderweitigen Organisationen zugewiesen werden. Für private Teilnehmende verfügt MULTIMONDO über die Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung aus Fondsgeldern.

Kontakt:

Corinne Roll, Leitung Arbeitsintegration:

corinne.roll@multimondo.ch / 077 440 93 02 / 032 322 50 20

Arbeitstage: Di, Mi, Do

Sandra Joye, Leitung Marketing & Fundraising, Kommunikation:

sandra.joye@multimondo.ch / 032 322 50 20

Arbeitstag: Do

Beilage : Grafik Projekt « en suisse »

